

Presseinformation

16. Juni 2021

LR Schleritzko und LR Eichtinger legen EU-Bericht 2020 vor

„Niederösterreich profitiert in großem Ausmaß von EU-Mitgliedschaft“

„Unsere Mitgliedschaft in der Europäischen Union ist ein großer Erfolg. Niederösterreich profitiert in großem Ausmaß von der EU“, sind sich NÖ Finanzlandesrat Ludwig Schleritzko und Europa-Landesrat Martin Eichtinger einig. Ihre Aussagen stützen die beiden auf den EU-Bericht für das Jahr 2020, der dem NÖ Landtag zur Beratung vorgelegt wurde.

„Das Land Niederösterreich leistete letztes Jahr einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von rund 185 Millionen Euro. Im Gegenzug flossen EU-Mittel im Umfang von 457 Millionen Euro in unser Bundesland. Es gibt wohl kaum einen Klub oder einen Verein, der den Mitgliedsbeitrag um das knapp Dreifache zurücküberweist“, berichtet Schleritzko. Die Gelder fließen vor allem in die Landwirtschaft sowie Regional- und Beschäftigungsförderung.

„Niederösterreich hat überdurchschnittlich von den Regionalförderungen profitieren können“, so EU-Landesrat Eichtinger. „Seit dem Jahr 1995 konnten über elf Milliarden Euro an Regional- und Agrarförderungen nach Hause geholt werden. Mit diesen Regionalprogrammen konnten insgesamt 15.000 neue Arbeitsplätze geschaffen und 47.000 Arbeitsplätze abgesichert werden. Es wurden etwa 6.000 Projekte mit EU-Geldern unterstützt und Gesamtinvestitionen von 3,9 Milliarden Euro ausgelöst. Über die gesamte Periode hinweg haben wir uns jeden Cent aus Brüssel gesichert“, so Eichtinger.

Nähere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Telefon 02742/9005-13546, E-Mail florian.krumböck@noel.gv.at, Büro LR Eichtinger, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-12361, E-Mail markus.habermann@noel.gv.at